

GEMEINDEBRIEF



MÄRZ
—
MAI 2024

Inhalt

- 3 Frieden fängt bei uns selbst an
- 4 Kirchenvorstandswahl 2024
- 5 Da muss man durch!
- 6 Konfirmationen
- 7 Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht
- 8 Mitarbeiter-Vorbereitung für MaJuWi
KALLE!
- 9 Seelsorge im Krankenhaus
60 Jahre Frauenhilfe Clus
- 10 Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
- 12 Advent und Weihnachten in unseren Kirchen
- 13 Kindergottesdienst im neuen Gewand
Neues Konfirmandenkonzept für
Schöningen
- 14 Freud und Leid
- 15 Termine
- 16 Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:
Do 15.00-17.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di 15.00-17.00 Uhr
Do 10.00-12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60
Fax: (0 53 52) 90 76 45
E-Mail: info@clus-kirche.de
Web: www.clus-kirche.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Auflage: 2.500 Stück

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2024

Redaktionsschluss: 10. Mai 2024

Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25
Braunschweigische Landessparkasse

Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89
Braunschweigische Landessparkasse

Frieden fängt bei uns selbst an

Liebe Gemeinde,

der Wunsch nach Frieden begleitet die Menschen seit eh und je. Dennoch – auf der ganzen Welt gibt es viel Leid und Not, Menschen bekriegen sich. Obwohl sich alle Frieden wünschen, scheint es schwer zu sein, diesen zu verwirklichen. Woran mag das liegen?

Frieden fängt im Herzen der Menschen an. Solange wir keinen Frieden im Herzen haben, wird es schwierig mit dem Frieden in der Welt. Denn aus dem Herzen kommen alle bösen Dinge. Jeder Krieg, jeder Streit fängt doch erstmal im Herzen an. Das mag Gründe haben: Manche Menschen sind voller Bitterkeit und Hass, weil ihnen Unrecht zugefügt worden ist. Und als Reaktion darauf fangen sie selbst an, falsch zu handeln und Schuld auf sich zu laden. Der Unfriede in der Welt hat mit der Schuld der Menschen zu tun.

Und mitten hinein in den Unfrieden dieser Welt kommt das Angebot von Jesus. Er verspricht uns: „Meinen Frieden gebe ich euch. Einen Frieden, den die Welt nicht geben kann.“ Wer auf die Worte von Jesus hört, wer sie an sein Herz heranlässt, dem schenkt er einen Frieden, den allein Gott geben kann. All die dunklen Schatten, die unser Leben belasten, werden wir bei ihm los. Frieden in der Welt fängt bei uns selbst an. Franz von Assisi hat einmal in einem Gebet den Wunsch nach Frieden geäußert. Er betet:

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
 dass ich liebe, wo man hasst;
 dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
 dass ich verbinde, wo Streit ist;
 dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
 dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
 dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
 dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
 dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
 Herr, lass mich trachten,
 nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
 nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
 nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
 Denn wer sich hingibt, der empfängt;
 wer sich selbst vergisst, der findet;
 wer verzeiht, dem wird verziehen;
 und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Ein friedvolles Miteinander wünsche ich uns allen.

Pfarrer Olaf Brettin



Kirchenvorstandswahl 2024

Am 10. März 2024 ist es so weit: Dann wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Gewählt werden sechs Mitglieder für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Clus-Esbeck.

Bitte wählen Sie!

Kirchenvorstandswahlen haben leider oft eine sehr geringe Wahlbeteiligung. Das ist schade, denn immer noch zählen die Kirchengemeinden zu den größten Gemeinschaften vor Ort.

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Clus-Esbeck, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Diesmal auch online

Zum ersten Mal haben Sie die Möglichkeit, online zu wählen. Weitere Hinweise finden Sie auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen vom Landeskirchenamt zugesandt wird. Unter <https://elk-bs.wahlplus.de> können Sie sich mit Ihrer Login-Kennung und Ihrem Passwort einloggen und abstimmen.

Es gibt aber auch ein Wahllokal

Natürlich können Sie auch wie bisher direkt am 10. März 2024 in die Gemeindehäuser kommen, um dort Ihre Stimme abzugeben: in der Clus-Kirche 9.30-10.30 Uhr und 11.30-17.00 Uhr und in Esbeck 10.00-17.00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Was ist, wenn ich an diesem Tag nicht kann und ich nicht online abstimmen möchte?

Es besteht natürlich auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl. Die Briefwahlunterlagen können Sie mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte im Pfarrbüro beantragen. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugeschickt. Oder Sie kommen während der Bürozeiten und wählen dann direkt dort.

Es kandidieren:

Heiko Friedberger Elektrotechniker (50 J.)

Karin Geffers Pensionärin (65 J.)

Eva Kotzerke Schulleiterin (54 J.)

Uta Kunz Rentnerin (70 J.)

Malte Neumann Maschinenbau-Ingenieur (37 J.)

Henry Nurenberg Rentner (69 J.)

Björn Quiring Lehrer, Pädagogik-Seminarleiter (45 J.)

Marc Schikorski Unternehmer (34 J.)

Ulrike Schröder Bürokauffrau (58 J.)



KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Manchmal ist das Leben wie eine Tür: Da muss man durch!

Wer am zweiten Advent den Gottesdienst in der Clus-Kirche besucht hat, wird vielleicht nichts Besonderes bemerkt haben. Ein normaler Gottesdienst eben. Wir haben Advents- und Lobpreislieder gesungen, gebetet, eine Predigt gehört. Ganz so normal war dieser Gottesdienst weder für mich, noch für unseren Pfarrer – und auch nicht für einige wenige Eingeweihte aus dem Kirchenvorstand.

An diesem Sonntag fand mein Prüfungsgottesdienst statt. Zwei Prüfende kamen zu Besuch, um gemeinsam mit meinem Mentor zu beurteilen und am Ende zu bewerten, wie ich mich im Gottesdienst verhalte: Wie ich gehe, wie ich bete, mit welchem Gesichtsausdruck ich zu den Besuchern spreche, wie ich predige, wie ich Gottesdienst gestalte. Man kann sicherlich darüber streiten, ob beten, ob Gottesdienst feiern überhaupt bewertet werden kann: Das könnte am Ende ja heißen: Man kann falsch beten, falsch Gottesdienst feiern. Geht das? Ich würde sagen: Nein!

So ist das bei Prüfungen. Da muss man durch, wie durch eine Tür. Und genau die war auch Thema in der Predigt, die ich bereits im Oktober schreiben „musste“. Denn nicht nur das Halten eines Gottesdienstes wurde bewertet, sondern auch eine Hausarbeit, die ich vorher über meine eigene Predigt schreiben musste. Es war ungewohnt, eine Predigt für die Adventszeit zu schreiben, während draußen noch grüne Blätter an den Bäumen hingen.

Der Predigttext kam aus dem Offenbarungsbuch, das Sendschreiben an Philadelphia. Ein schwer zu verstehender Text. Für mich war ein Wort entscheidend: kleine Kraft. Gegen alle Widerstände in der Welt, gegen alles Leiden können wir Christinnen und Christen dieser kleinen Kraft gewiss sein – die Christus uns schenkt. Obwohl wir auf den Tag warten, an dem Christus wiederkehrt und alles Leiden beenden wird, ist Christus in uns mächtig. Und da kommt die Tür ins Spiel, die in einem Bild auch zu sehen war: Wir können durch das Schlüsselloch sehen, was kommen wird: Christus. Gott ist durch uns Christen bereits in der Welt. Und das ist eine frohe Botschaft. Eine Botschaft, die vor Weihnachten und zu Weihnachten in die Welt getragen werden sollte.

Ein besonderer Moment: Vor dem Gottesdienst haben einige Gemeinderatsmitglieder mit mir und für mich gebetet. Das hat mich berührt und gestärkt in den Gottesdienst gehen lassen. Gottes Kraft war da auch bei mir. Wer sich fragt, wie die Bewertung ausfiel: Sie wurde mit „gut“ bewertet. Ich bin also souverän durch die Tür gegangen. Ich bin gespannt, was hinter der nächsten Tür liegt. Ihr auch?

Georg Meyer



Konfirmationen

In der Clus-Kirche Schöningen werden am 14. April 2024 um 10.30 und um 14.00 Uhr konfirmiert (Foto rechts):

Celine Barth
Celine Bartholomäus
Pia Elsner
Majd Fadool
Chayenne Fromm
Johannes Grashof
Louis Haas
Shayham Hein
Klara Kastner
Max Kunert
Anton Kunz
Zoe Lading

Leon Rodenberg
Kevin Schimmeyer
David Schirner
Amelie Schneider
Lara Schulz
Nora Sievert
Ole Steckhan
Mia Thews
Lilly Thomas
Hannes Tostmann
Phil Weihe
Samantha Weissenbilder

In der St. Andreas-Kirche Esbeck werden am 21. April 2024 um 10.30 Uhr konfirmiert (Foto unten):

Felicitas Bennert
Bea Hoffmann
Lennard Holste
Heidi Koch

Matilda Radom
Lotte Ziegler
Luise Zober





Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

Eltern sollten an die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht denken, wenn ihr Kind zwölf Jahre alt ist. Dieser wird nach den Herbstferien 2024 beginnen und jeden Dienstag um 17.00 Uhr stattfinden. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich (Öffnungszeiten s.S.2). Bitte bringen Sie hierzu die Taufbescheinigung des Kindes bzw. das Stammbuch mit.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet wöchentlich eine Stunde Unterricht im Gemeindehaus der Clus-Kirche statt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen.

Der Unterricht wird durch ein junges Team gestaltet, dadurch soll dieser für die Konfirmanden abwechslungsreicher und persönlicher werden. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist ebenso fester Bestandteil wie die Teilnahme an der MaJu-Wi-Jugendfreizeit in den Osterferien.

Wenn ein Kind nicht getauft ist, kann es trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, um ihr Kind konfirmieren zu lassen.

Mitarbeiter-Vorbereitung für MaJuWi

Bald steht die jährliche Konfirmanden- und Jugendfreizeit MaJuWi in den Startlöchern. Rund 300 Jugendliche und Mitarbeiter machen sich kurz vor Ostern auf den Weg nach Greifswald, um sich sechs Tage intensiv mit Glaubens Themen auseinander zu setzen.

Klar, dass solch eine Freizeit mehr Vorbereitung als ein Familienurlaub bedarf. Seit vielen Monaten bereits trifft sich das achtköpfige Leitungsteam, um Dinge zu planen, Aufgaben zu verteilen und zu organisieren. Damit auch die knapp 100 Mitarbeiter bestens vorbereitet sind, gibt es dafür jedes Jahr extra ein Planungswochenende. Dieses Jahr fand es in unserer Partnergemeinde in Müden (Aller) statt.

Neben gemeinsamen Gottesdiensten, Freizeitangeboten und der Organisation für MaJuWi steht vor allem die Schulung der Mitarbeiter im Fokus. Neue Mitarbeiter besuchen eine Basis-Schulung, in der die wichtigsten Grundlagen für die Mitarbeit auf der Freizeit und in der Gemeinde erarbeitet werden. Diejenigen, die schon öfter mitgearbeitet haben, können sich spezifisch weiterbilden, z.B. in den Bereichen Hauskreisleitung, Gesprächsführung oder Lobpreis.

Nach diesem Wochenende sind alle motiviert und startklar für die Freizeit. Wir freuen uns darauf!

Marlen Neumann



KALLE!

**Familiengottesdienst in der
Clus-Kirche Schöningen**

Freitag, 26. April 2024,
16.30 Uhr



Seelsorge im Krankenhaus

„Ich war im Krankenhaus, aber es hat sich niemand von der Kirche bei mir gemeldet. Und dabei bin ich immer so gerne zum Gottesdienst gegangen. Da hätte sich jetzt doch mal jemand sehen lassen können“. Stimmt! So wäre es wünschenswert, so sollte es sein. Aber in den meisten Fällen klappt es leider nicht mit einem Besuch im Krankenhaus oder wenigstens einem schriftlichen Gruß seitens der Gemeinde. Meistens liegt das einfach daran, dass niemand im Pfarramt rechtzeitig davon gehört hat, dass der oder die aus der Gemeinde gerade im Krankenhaus behandelt wird.

Selbst als Seelsorger in der Helmstedter Helios St. Marienberg Klinik erfahre ich oft zu spät oder gar nicht, dass treue Gemeindeglieder als Patienten im Haus sind. Dabei würde es vielen Menschen Freude machen, wenn sie wenigstens auf diesem Wege gute Wünsche aus ihrer Heimatgemeinde bekommen würden.

Lassen Sie uns versuchen, das zu verbessern! Nehmen Sie doch mit mir Kontakt auf,

wenn Angehörige, Bekannte, Freunde oder Nachbarn im Helmstedter Krankenhaus liegen und sich über einen Besuch freuen würden. Sie erreichen mich unter 05351 148181 oder lennart.kruse@lk-bs.de.

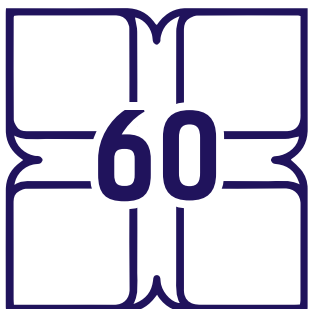
Alternativ können Sie natürlich ebenso Ihrem Pfarrbüro einen Hinweis geben. In beiden Fällen werden Ihre Angaben vertraulich behandelt.

Und natürlich gibt es auch in vielen anderen Krankenhäusern christliche Seelsorge – das ist keine Helmstedter Spezialität. Die Kontaktadressen finden Sie im Internet oder das Pfarramt stellt den Kontakt her. Schön, wenn dann jemand sagen könnte: „Ich war im Krankenhaus und stell dir vor: Die Kirche hat sich bei mir gemeldet!“

Pfarrer Lennart Kruse
Krankenhauseelsorger
in Helmstedt



60 Jahre Frauenhilfe Clus



Am 29. Mai 2024 wird die Frauenhilfe Clus ihr 60-jähriges Jubiläum begehen. Wir werden um 15.00 Uhr mit einem Festgottesdienst beginnen. Daran anschließen wird sich eine Kaffeetafel, bei der die Jubilarinnen geehrt werden. Die Frauenhilfe ist eine wichtige Säule der Gemeinde. In den 60 Jahren unseres Bestehens haben wir Höhen und Tiefen erlebt, haben aber immer an Gottes Wort festgehalten. An unserem Ehrentag würden wir uns über viele Gäste freuen!

Gerda Dommasch

Durch das Band des Friedens – Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutsch-

land weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“ Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.



Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Veranstaltungen zum Weltgebetstag in Esbeck und Schöningen

Die Schöninger Kirchengemeinden feiern den Weltgebetstag am 1. März 2024 im Gemeindehaus der St. Marien-Kirche (Anna-Sophien-Straße) um 15.30 Uhr.

Auch in Esbeck hat sich das Vorbereitungsteam entschlossen, den Weltgebetstag am 1. März 2024 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der St. Andreas-Kirche zu feiern. Alle Interessierten sind hierzu ganz herzlich eingeladen.



Advent und Weihnachten in unseren Kirchen

In der Adventszeit erstrahlten die Clus-Kirche Schöningen und St. Andreas in Esbeck in festlichem Glanz. Gemeindemitglieder versammelten sich zu stimmungsvollen Gottesdiensten, begleitet von adventlichen Klängen und dem warmen Licht der Kerzen. In Esbeck begann die Adventszeit mit dem alljährlichen Adventsbasar, der vom Gottesdienst mit dem Emmerstedter Posaunenchor eröffnet wurde.



- ▲ Esbecker Adventstreff mit Konzert der Liedertafel am 8. Dezember



- ▶ Lichtergottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden am 17. Dezember in Esbeck



- ▶ Heiligabend mit Krippenspiel in Esbeck



- ▼ Heiligabend mit Weihnachtsmusical in der Clus-Kirche



Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
KALLE Familiengottesdienst	Freitag, 26. April 2024, 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
Konfirmanden	dienstags, 16.00 und 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
Eltern-Kind-Treff	donnerstags, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0162 4037438
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 17.30 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

Termine in St. Andreas Esbeck

Eltern-Kind-Gruppe	montags, 9.30-11.00 Uhr	Carina Mölle 0172 1783469
Spielenachmittag	dritter Donnerstag im Monat 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Gemeindefrühstück	05.03. / 09.04. / 07.05. / 04.06.2024 9.00 Uhr	Uta Kunz 0172 1783469

Änderungen vorbehalten.

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
3. März 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
10. März 2024	KIRCHENVORSTANDSWAHL	
	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
17. März 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
24. März 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. März 2024 Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
31. März 2024 Ostersonntag		9.00 Uhr Osterfrühstück 10.30 Uhr Festgottesdienst
1. April 2024 Ostermontag	9.00 Uhr Osterfrühstück mit Eiersuche 10.30 Uhr Festgottesdienst	
7. April 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
14. April 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Konfirmation 14.00 Uhr Konfirmation
21. April 2024	10.30 Uhr Konfirmation	10.30 Uhr Gottesdienst
28. April 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
5. Mai 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
9. Mai 2024 Himmelfahrt	10.30 Uhr Gottesdienst im Bibelgarten St. Lorenz	
12. Mai 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
26. Mai 2024	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.